

Grüne Ratsfraktion, Jahnplatz 1, 50171 Kolpingstadt Kerpen

Herrn Bürgermeister
Dieter Spürck

im Hause

BÜNDNIS 90 / DIE GRÜNEN
Im Rat der Kolpingstadt Kerpen

Tel.: 02237/58394

Fax: 02237/58121

Mail: b90-gruene@stadt-kerpen.de

Bürozeiten: 11:00-13:00

01. März 2021

Antrag für den Ausschuss Stadtplanung und Verkehr am 02.03.2021 zur Mittelbereitstellung im Haushalt zur Überprüfung und Umsetzung der Gleichbehandlung aller Verkehrsteilnehmer im Rahmen des Radwegekonzepts und der Radwegeplanung

Sehr geehrter Herr Bürgermeister,

wir beantragen, die Verwaltung im Haushalt ausreichende Mittel und Personal für eine bessere Rad- und Fußwegeplanung in allen Ortsteilen bereitzustellen, um dem Rad- wie auch dem Fußgänger-Verkehr, den gleichen Stellenwert wie dem Autoverkehr zukommen zu lassen.

Begründung:

Eine Verbesserung der Radverbindungen in und zwischen den Ortsteilen würde den Anteil des Radverkehrs erhöhen und dadurch nicht nur die Gesundheit der Bürger fördern, sondern auch die Verkehrsbelastung in den Ortsteilen, Verkehrsunfälle minimieren, sowie die Luft in den Ortsteilen verbessern, sie hätte auch Auswirkungen auf das innerörtliche Klima.

Als mögliche Maßnahmen schlagen wir vor:

- Entwicklung von Radschnellwegen zwischen allen Ortsteilen und darüber hinaus (förderfähig), z. B. über die Trasse der alten A4 nach Buir/Düren, einen Neubau abseits der Erfttalstraße zwischen Sindorf und Kerpen
- Einrichtung von Radfahrer-/Fußgänger-Vorrangstraßen, ähnlich wie in Amsterdam und Kopenhagen, die Autofahrer müssen in Schrittgeschwindigkeit hinter den anderen Verkehrsteilnehmern bleiben, Nebenstraßen zu Einbahnstraßen mit beidseitig möglichem Radverkehr umfunktionieren
- Auf dem Abschnitt Hahnenstraße zwischen Kreisel Alte Landstraße und Kreuzung Stiftsstraße sollen die Markierungen des Schutzstreifens für Radfahrende in die Mitte der jeweiligen Fahrbahn verlegt werden
- Baulich und wo zu schmal, deutlich farblich abgetrennte, vor allem breitere Radwege von Fahrbahn und ebenfalls breitem Fußweg, vgl. Kerpener Straße Sindorf Süd Richtung Eingangskreisel. Dort allerdings wichtig: Die Poller mitten auf dem Radweg endlich entfernen!

- Entschärfung von Gefahrenstellen, z.B. Ein- und Ausfahrten von Supermärkten durch gesonderte sichere Zufahrtswege für Radfahrende und Fußgänger, Parkraum zwischen Radweg und Fußweg Richtung Fahrbahn verlegen, Einschränkung von Parkraum, Anlage und Ertüchtigung von Nebenwegen zu Fuß- und Radwegen, bessere bauliche Unterhaltung von Rad-/Fußwegen
- Anpassung von Ampelschaltungen auch an den Radverkehr, z.B. auf der Brücke über die A4 stehen Radfahrende wie Fußgänger viermal für eine längere Zeit an jeder der vier Ampeln.

Mit freundlichen Grüßen

gez. Peter Abels
(Fraktionsvorsitzender)

gez. Yvonne Zimmermann
(Ratsmitglied)

Für die Richtigkeit



Dorine Dickneite
(Fraktionsmitarbeiterin)